

INHALT

Vorwort von Lutz Röhrich	1
Einführung	9
<i>Erstes Kapitel</i>	
Die Angst vor den Toten und vor deren Wiederkehr	18
I. Rom	19
II. Germanische archäologische und ethnologische Daten	26
III. Gefährliche Tote	32
<i>Zweites Kapitel</i>	
Die Nacht. Stimmungsbild	37
<i>Drittes Kapitel</i>	
Die Kirche, die Gespenster und die Wiedergänger	48
I. Tertullian und das römische Erbe	49
II. Augustinus	52
III. Gregor der Große, ein wichtiger Vermittler der augu- stinischen Lehre	55
IV. Das Totengedächtnis oder die Memoria der Toten .	56
V. Christliche Deutung der Untoten	62
<i>Viertes Kapitel</i>	
Totenbräuche	66
<i>Fünftes Kapitel</i>	
Die unechten Wiedergänger oder unheimliche Leichname	81
I. Die widerspenstigen Toten	81
II. Die christliche Deutung der Totenwache	85
III. Die Selbstverteidigung der Toten	89
IV. Die widerwilligen Wiedergänger	92

Sechstes Kapitel

Die Bezeichnungen der Gespenster und Wiedergänger	99
---	----

Siebentes Kapitel

Die echten Wiedergänger	112
I. Der Traum	112
II. Gespenstische Wiedergänger	116
III. Altnordische Gespenster und Wiedergänger	122
1. Es hat geklopft	122
2. Nächtliches Umherirren von Björns Vater	124
3. Hrapp	125
4. Thormod	127
5. Thorolf Hinkfuß	129
6. Der kopflose Wiedergänger	132
7. Der Fluch des Wiedergängers	135
8. Der Prozeß der Wiedergänger	139
IV. Englische Gespenster und Wiedergänger	146
1. Die Spukgeschichten Williams von Newburgh ..	147
Hundepriester	148
Er wollte verbrannt werden	149
Herzausreißen	150
Der mahr- oder alpartige Wiedergänger	151
2. Die Spukgeschichten des anonymen Bylander ...	153
Der Wiedergänger in Pferdegestalt (Nr. 1)	154
Der Schneider und der Geist (Nr. 2)	155
Das Kind im Strumpf (Nr. 11)	158
V. Deutsche Gespenster und Wiedergänger	160
1. Das brennende Gespenst	161
2. Die weiße Frau zu Stammheim	162
3. Das dankbare Gespenst	163
4. Das Haar der Toten	163
5. Heinrich der Knoten	165
6. Wolfdietrichs Buße	166
7. Der verdammte Jäger	168
8. Die Schar der Verdammten	168

Achtes Kapitel

Fragen und Antworten

I. Wer kehrt zurück?	171
----------------------------	-----

II. Warum geht man um?	172
III. Wann gehen die Toten um?	175
IV. Wo zeigen sich die Spukgestalten?	177
V. Wie wird man einen Wiedergänger los?	180
<i>Neuntes Kapitel</i>	
Die Wiedergänger, der Tod und das Jenseits	183
I. Das Jenseits	184
II. Das Jenseits nach volkstümlicher Ansicht	188
III. Gleichzeitiges Bestehen zweier Vorstellungen	192
IV. Der Tod	193
V. Der hungrige Tote	197
VI. Der Tote	199
<i>Zehntes Kapitel</i>	
Die Seele	203
I. Fylgja	205
II. Hugr	209
III. Hamr	211
IV. Die Quellen des Werwolfsglaubens	216
V. Die Macht der inneren Form	218
VI. Erste Schlußfolgerungen	220
VII. Die Belebung des Leichnams	222
VIII. Siderischer Leib und Mumia	227
IX. Warum gehen nicht alle Toten um?	230
<i>Elftes Kapitel</i>	
Tote, Wiedergänger und dritte Funktion (nach G. Dumézil) .	232
I. Der gute Tote und seine Verwandlung in einen guten Geist	232
II. Die Wiedergänger der dritten Funktion	240
III. Die bösen Toten und die dritte Funktion	243
<i>Zwölftes Kapitel</i>	
Verstellte Wiedergänger	249
I. Grendel, seine Mutter und die Trolle des Bardardal	249
II. Vom Wiedergänger zum Riesen	256
III. Der Wiedergänger im Roman	261

Ausblick	268
I. Landfrevell und Spuk	268
II. Betrug, Geiz und sonstige Sünden	273
III. Wiedergutmachung und Spuk	277
IV. Der mißachtete Besitz der Toten	279
V. Die Liebe	279
VI. Der hilfreiche Tote	282
VII. Schlußbetrachtungen	282
 Bibliographie	 289
 Register	 303